



Schweizerische Stiftung
für die kulturhistorische
und genetische Vielfalt
von Pflanzen und Tieren

Fondation suisse pour
la diversité patrimoniale
et génétique liée aux
végétaux et aux animaux

Fondazione svizzera
per la diversità socio-
culturale e genetica dei
vegetali e degli animali

ProSpecieRara, Unter Brüglingen 6, 4052 Basel

an die Rechnungsprüferin, die Mitglieder
und das Team von Arche Noah

Basel, 27. August 2018

Offener Brief zuhanden der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 8. Sept. 2018

Liebe Arche Noah Mitglieder, liebes Team von Arche Noah, sehr geehrte Rechnungsprüferin

Mein Name ist Béla Bartha und ich bin seit über 20 Jahren bei der Stiftung ProSpecieRara in der Schweiz tätig, die meiste Zeit davon als ihr Geschäftsführer. ProSpecieRara und Arche Noah verbindet seit der Gründerzeit eine enge, sehr konstruktive und freundschaftliche Partnerschaft in vielerlei Hinsicht. An Eurer 25 jährigen Jubiläumsfeier beispielsweise hatte ich persönlich das grosse Vergnügen und die Ehre, eine kurze Laudatio auf Euren Verein, die vorbildliche Arbeit seiner Mitarbeiter und der vielen Mitglieder zu halten.

Die Geschäftsführung von ProSpecieRara und auch der Stiftungsrat sind sehr besorgt über die schier unglaublichen Geschehnisse, die sich in den vergangenen Monaten bei Arche Noah zugetragen haben und immer noch zutragen. Geradezu im Wochentakt erreichten uns Meldungen von Entlassungen lang gedienter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. ProSpecieRara und Arche Noah sind heute über viele verschiedene Kooperationen auf regionaler und europäischer Ebene eng miteinander verbunden und in dieser Hinsicht auch aufeinander angewiesen. Unter anderem versuchen wir gemeinsam in verschiedenen europäischen Ländern die Bewegung der gemeinschaftlichen Samenbanken zu fördern. Die Projekte "Community Seed Bank Academy" und "Farmers Pride" wurden 2017 noch zusammen mit Beate Koller entwickelt. Ersteres davon unter ihrer Leitung. Im Dezember musste ich davon Kenntnis nehmen, dass Beate Koller als langjährige Geschäftsführerin nach zermürbenden internen Querelen das Handtuch geworfen hatte. Ein riesen Verlust nicht nur für den Verein Arche Noah, sondern auch für die gesamte Gemeinschaft der Erhaltungsorganisationen in Europa. Auch der neue Geschäftsführer Markus Ammann wurde, wenige Monate, nachdem er sich uns als neuer Ansprechpartner vorgestellt hatte, bereits wieder entlassen. Ein grosser Schock war es auch zu erfahren, dass mit dem langjährigen stellvertretenden Geschäftsführer Bernd Kajtna ein weiterer wichtiger Wissensträger aller Ämter enthoben und fristlos entlassen wurde. Einer der wenigen "Überlebenden", die den massiven Eingriffen durch die amtierenden Vorstände Christian Schrefel und Klaus Rapf in den vergangenen sechs Monaten (und sehr wahrscheinlich schon einiges länger) hatte widerstehen können.

Dass sich der Stil der Führungsebene bei Arche Noah stark verändert hat, merkten wir vergangenes Jahr selbst, als wir über die eigenartige Auslegung des Nagoya-Protokolls Seitens Klaus Rapf mit ihm als Vorstand das Gespräch suchten. Ein konstruktives Gespräch war aufgrund der kompromisslosen und selbstherrlichen Haltung seitens Herrn Rapf nicht möglich. Die Delegation von ProSpecieRara musste



ProSpecieRara Unter Brüglingen 6
4052 Basel

Tel 061 545 99 11
Fax 061 545 99 12

www.prospecierara.ch
info@prospecierara.ch

Spendenkonto
PC 90-1480-3



Schweizerische Stiftung
für die kulturhistorische
und genetische Vielfalt
von Pflanzen und Tieren

Fondation suisse pour
la diversité patrimoniale
et génétique liée aux
végétaux et aux animaux

Fondazione svizzera
per la diversità socio-
culturale e genetica dei
vegetali e degli animali

dieses unerwartete und gegenüber befreundeten Organisationen ziemlich rücksichtslose Geschäftsgebaren nach direkten Gesprächen im Januar 2018 mit erstaunen zur Kenntnis nehmen.

ProSpecieRara wie auch Arche Noah leben vom Wissen, dem Engagement und der Erfahrung seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Aktiven, die sich in ihren Netzwerken für die Sache der Erhaltung einsetzen. Wissen, das die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den seltensten Fällen einfach mitbringen, sondern sich in langjähriger, engagierter Arbeit aneignen. Der grosse Erfolg von Arche Noah in den vergangenen Jahren ist der beste Beweis für die vorbildliche Arbeit, die das Arche Noah Team in den letzten Jahren geleistet hat, eine Arbeit, die in einer Non Profit Organisation wie der Arche Noah nicht in erster Linie über einen hohen Lohn gewürdigt werden kann. Umso wichtiger sind ein motivierendes und wertschätzendes Arbeitsumfeld.

Der in den vergangenen Monaten durch die vielen Entlassungen stattfindende Wissensverlust bei Arche Noah hat bedrohliche Ausmasse angenommen und trifft nicht nur den Verein Arche Noah sondern wird auch für ProSpecieRara zu einer besorgniserregenden Belastung.

Liebe Mitglieder des Vereins, Sie haben es am 8. September in der Hand diesem Treiben, das für viele engagierte Menschen zum Albtraum gewordenen ist, ein Ende zu setzen und einen Teil des heutigen Vorstandes durch verantwortungsvolle Vorstände zu ersetzen. Machen Sie damit den Weg frei, um den Wissensverlust zu stoppen bzw. rückgängig zu machen.

ProSpecieRara wünscht Arche Noah, seinen Mitgliedern und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel Glück und freut sich auf schöne und anregende Begegnungen, wie dies vor nicht allzu langer Zeit zwischen unseren beiden Organisationen die Regel war.

Es grüssen Eure Freunde aus der Schweiz

Béla Bartha
Geschäftsführer
ProSpecieRara